

## Der Schlierbacher

Mitteilungsblatt des  
Absolventenverbandes  
der Landwirtschafts-  
schule Schlierbach

# ABSOLVENT



**BLICK VON OBEN AUF DIE BAUSTELLE:  
MIT DEM WIEDERAUFBAU WURDE SCHON BEGONNEN**

Foto: Hans-Peter Zwicklhuber

1  
2019

- 2** Einladung zum Schul- und **Absolventenfest** und zum **AV-Ausflug**
- 8** **Fachveranstaltung** und **RZO-Kooperation**
- 10** Absolventenportrait; Ab Hof Messe: erfolgreiche Absolventen

# LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

## GENERALSANIERUNG

Trotz Großbaustelle ist es uns bis jetzt gelungen, den lehrplanmäßigen Unterricht vollständig aufrecht zu erhalten. Der Theorieunterricht in den provisorisch eingerichteten Klassen in den ehemaligen Werkstätten ist vom Baustellenlärm kaum beeinträchtigt. Nach den Semesterferien wurden die EDV-Containerklassen abgebaut. Im Schulungsraum des Meierhofes haben wir nun vorübergehend einen EDV-Raum eingerichtet. Für den Sportunterricht stehen uns zum Großteil die Turnsäle der Volksschule und des Stiftsgymnasiums zur Verfügung und mit dem Internat der Berufsschule Kremsmünster haben wir für unsere Internatsschüler ein adäquates Ausweichquartier.

Der praktische Unterricht, das Herzstück unserer Ausbildung, hat durch die neuen Werkstätten im Meierhof sowieso eine tolle Aufwertung erfahren, aber auch die Lebensmittelverarbeitungsräume stehen uns während der Bauzeit uneingeschränkt zur Verfügung. Die Tierhaltungs- und Pflanzenbaupraxis auf unseren Partnerbetrieben und die Forstpraxis im Schulwald können auch wie gewohnt ablaufen. Da die Schulküche von den Renovierungsarbeiten nur am Rand betroffen ist, können wir die erstklassige Verpflegung unserer Schülerinnen und Schüler auch weiterhin gewährleisten.

## ERWACHSENENBILDUNG

Besonders wichtig ist uns auch die Erwachsenenbildung. In den letzten

Jahren haben wir uns bemüht, diesen Bereich immer weiter auszubauen. Die Abendschule Landwirtschaft, ein landwirtschaftlicher Meisterkurs und zahlreiche Seminare und Veranstaltungen können trotz Baustelle ungehindert im Pavillon stattfinden.

## ABENDSCHULE FORSTWIRTSCHAFT

Zusätzlich zum bestehenden Angebot bieten wir ab dem kommenden Schuljahr eine Abendschule Forstwirtschaft an. Sie richtet sich an alle Erwachsenen, welche im zweiten Bildungsweg den Forstwirtschaftlichen Facharbeiter erlangen möchten. Die Ausbildung umfasst 500 Unterrichtseinheiten, die über 2 Jahre, jeweils von September bis April, aufgeteilt sind. Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach](http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach). Anmeldungen sind ab sofort möglich.

## VERANSTALTUNGEN

Hinweisen möchte ich noch auf die Absolventenverbandsexkursion ins Mühlviertel - das interessante Programm (siehe Seite 2) hat unser AV-Ausschussmitglied Lukas Schiefermair zusammengestellt - und das jährliche Schul- und Absolventenfest mit Jahreshauptversammlung und Jahrgangstreffen, welches heuer am 16. Juni im Areal der neuen Lehrwerkstätten am Meierhof stattfindet. Beides eine gute Gelegenheit, um ehemalige Schulkollegen zu treffen und sich ein Bild vom Baufortschritt in Schlierbach zu machen.

*Martin Faschang*

## INTERNAT: EXPOSITUR KREMSMÜNSTER

Die Baustelle trifft nun auch in vollen Zügen unser hoch geschätztes Internat. Aufgrund der Umbauarbeiten sind unsere Schüler im Internat in der Berufsschule der Tischler in Kremsmünster untergebracht.

Jeden Abend kommt ein Bus der Firma Ohler und chauffiert unsere Jugend Richtung Norden nach Kremsmünster



und am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen, leckeren Frühstück wieder zurück in die Schule nach Schlierbach.

Alleine der Ausblick Richtung Stift Kremsmünster mit der Sternwarte ist einzigartig. Die großen geräumigen Zimmer im 3. Stock, laden zum gemütlichen Verweilen ein und bieten mit ihren hellen Farben ein angenehmes Raumklima.

In der Freizeit können die Schüler den Turnsaal benützen sowie Tischtennis, Dart oder Billard spielen oder sich mit Brett- und Kartenspielen die Zeit verbringen. Im Fitnessraum kräftigen sie sich für das Frühjahr oder sie entspannen sich vor dem Fernseher.

Nach den Semesterferien fand der Umzug statt und bis das neue Internat in Schlierbach 2020 bezugsfertig ist, werden wir täglich pendeln!

*FL Ziegler / FL Wieser, Internatskoordinator*



*Mit schwerem Gerät wurden die Deckenträger des Mehrzwecksaales abgetragen.*



**NEU:** Ab Herbst 2019 startet ein Ausbildungslehrgang zum **Forstfacharbeiter** in **Abendschulform**.

## Absolventenverbandsausflug am Di., 4. Juni 2019

8.00 Uhr: **Abfahrt** bei der LFS Schlierbach

9.30 Uhr: Betriebsführung  
**Kräuterhof Aufreiter**  
Hadersdorf 11, 4211 Alberndorf  
www.aufleben.at



11.00 Uhr: **Fine Austrian Whisky**  
Führung und Verkostung  
Whiskyplatz 1, 4211 Alberndorf  
www.peter-affenzeller.at



### Mittagessen

15.00 Uhr: **Essigmacherinnen**  
Pankrazhofer  
Lungendorf 7, 4284 Tragwein  
www.pankrazhofer.at



17.30 Uhr: **Mostschänke Sacher**  
kulinarischer Ausklang  
Winkling 3, 4484 Kronstorf  
www.mostschaenke-sacher.at



Ankunft in Schlierbach  
ca. 20.00 Uhr

**Anmeldung** bis 24. Mai 2018  
0732/7720 34200 oder lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Die Partner/innen sind ebenfalls herzlich eingeladen.  
**Kosten:** € 50,00 pro Person (Bus und Eintritte)

## VERANSTALTUNGEN

Kleine Schrauben des Erfolges  
in der Biolandwirtschaft:

### Zwischenfrüchte und Untersaaten

Landwirte stehen jedes Jahr vor neuen Herausforderungen, wie die letzten Jahre mit Trockenheit oder Starkregen zeigten. Eine Schlüsselstelle für viele dieser Herausforderungen stellt der Boden und seine Fruchtbarkeit dar.

Der Boden ist unser größtes Kapital und sein Schutz ist unsere Aufgabe.

### INFOABEND

rund um den Boden und die Steigerung  
und den Erhalt seiner Fruchtbarkeit  
mit Ingmar Prohaska (DSV)

am Di., 14. Mai 2019, um 19.30 Uhr  
im Pavillon der LFS Schlierbach

**Schwerpunkte im Rahmen des Abends:**

- Zielorientierter Einsatz von Zwischenfrüchten und Untersaaten
- Boden düngen und die Pflanze ernähren
- Aktuelle Forschungen rund um das Thema Bodenfruchtbarkeit

## EINLADUNG ZUM SCHUL- UND ABSOLVENTENFEST 2019

AM SONNTAG, 16. JUNI 2019, LFS SCHLIERBACH - LEHRWERKSTÄTTEN IM MEIERHOF

Aufgrund der Generalsanierung weichen wir heuer auf das **Areal der neuen Lehrwerkstätten im ehemaligen Meierhof** aus. Da in der Stiftskirche Firmung stattfindet, ist auch der Gottesdienst im Festgelände.

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** zum Gedenken an  
verstorbene Absolventen  
anschl. **Jahreshauptversammlung**  
**Mittagessen**

**Nachmittags:**

Möglichkeit zur **Besichtigung der neuen Lehrwerkstätten, Mostheuriger** mit regionalen Mösten, Bauernhofeis, GoCart-Führerschein, Junior-Bauernhof. Musikalische Umrahmung durch die **Schulmusik** unter der Leitung von Georg Rapperstorfer. Traditionell werden im Rahmen dieses Festes auch die **Jahrgangstreffen** stattfinden.

# AUS DER SCHULE

## WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 27.1. – 11.1. Rinderbesamungskurs für Schüler der 3. Klassen
- 8.1. Girls and Boys Day - Schnuppertag für alle Interessenten für das nächste Schuljahr
- 16.1. Grünlandfachtagung zu den Themen: Trockenheit, Engerlinge und Futterknappheit
- 17.1. Elternabend für die 3. Klassen
- 18.1. Schnapsbrennseminar für Absolventen
- 25.1. Schul- und Absolventenball
- 29.1. Schüler des Freigegegenstandes Jagd fahren zur Rotwildfütterung
- 29.1. Die Maschinenringe Kremstal-Windischgarsten und Steyr stellen sich bei den 2. Klassen vor
- 1.2. Lehrausgang zur Laubholzsubmission (2. Klasse Schwerpunkt Forst)
- 4.2. Eltern-Schüler-Austausch für den 1. Jahrgang
- 5.2. Fachveranstaltung Nährstoffmanagement
- 6.2. Obstbaumschnittseminar für Absolventen
- 9.2. LFI-Kurs Obstbaumveredelung
- 9.2. Schnapsbrennseminar für Absolventen
- 11.2. LBG-Tagung für den grünen Bericht
- 14.2. Schulschitag auf der Höss
- 18. – 24.2. Semesterferien
- 19. u. 20.2. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 1
- 21.2. Schulung der Landjugend Kirchdorf
- 25.2. – 1.3. Externe Blockseminare (Heizen mit Holz, Professionelle Holzernte im Bauernwald, Fleischverarbeitung und Grünlandoptimierung)
- 28.2. ZAG-Kurs für Geflügeldirektvermarkter
- 1.3. Lehrausgang zur Energiesparmesse nach Wels für die Schüler des 2. Jahrganges
- 4.3. – 8.3. Externe Blockseminare (Technik im Ackerbau, Jagd, Most und Schnaps, einfache Möbelfertigung)
- 5.3. Lehrausgang der 2. Klassen zur Rinderversteigerung nach Wels
- 5.3. Faschingsfeier
- 7.3. Jahreshauptversammlung des Imkervereines Schlierbach/Inzersdorf
- 8.3. Zeckenschutzimpfaktion der SVB
- 11.3. Projekttag für die Klasse 1b in der FS-Kleinraming
- 12.3. Projekttag für die Klasse 1a in der FS-Kleinraming
- 13. u. 14.3. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 2
- 13.3. Zivilschutzvortrag für die Schüler der 3. Klassen
- 16.3. Schulung für Funktionäre der Landjugend
- 19.3. Absolventenvorstandssitzung
- 25.3. Beginn der Abschlussprüfungen
- 25. u. 26.3. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 3
- 29. u. 30.3. Holzbearbeitungsseminar für Absolventen
- 2.4. Ortsbauernobmännerkonferenz des Bezirkes Kirchdorf
- 3.4. Melkkurs
- 3.4. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 4
- 5.4. Teilnahme am Landestierbeurteilungswettbewerb in der LFS-Otterbach
- 8.4. Beginn der 1. Klasse Berufsschule für die Schüler im Modell LandWirtschaft
- 10.4. Treffen des "goldenen" Absolventenjahrganges 1969 mit Führung durch die neuen Lehrwerkstätten
- 12.4. Ostergottesdienst, Zeckenschutzimpfung der SVB
- 23. - 26.4. Berufspraktische Tage der 2. Klassen

## OBO-KONFERENZ

Am 2. April fand die Ortsbauernobmännerkonferenz des Bezirkes Kirchdorf im Pavillon der LFS Schlierbach statt. Nach der Begrüßung durch BBK-Obmann ÖR Franz Karlhuber und einen kurzen Bericht meinerseits über Aktuelles aus der Schule, referierte der neue Kammeramtsdirektor Mag. Karl Dietachmair über die Herausforderungen der europäischen und nationalen Agrarpolitik. In der anschließenden Diskussion wurden von den Obmännern viele brennende Fragen, welche derzeit die Landwirtschaft in unserer Region betreffen, intensiv diskutiert.



Ein Vortrag von DI Johann Dober über die Schadensbewertung in der Landwirtschaft und ein Bericht über Aktuelles aus der Bezirksbauernkammer von Mag. Gabriele Hebesberger standen ebenso auf der Tagesordnung.

*Martin Faschang*

## NEUE BBK BESUCHT

Der Besuch der neuen Bezirksbauernkammer (Kirchdorf-Steyr) in Bad Hall war für die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Jahrgänge ein besonderes Ereignis.

Nach einer kurzen Einführung in die Aufgaben der BBK durch Frau Edltraud Huemer, Herrn ÖR Franz Karlhuber und Frau Mag. Gabriele Hebesberger wurden in einzelnen Stationen durch das sehr engagierte Team der BBK workshopartig die Aufgaben der Kammer erarbeitet. Am Ende gab es noch ein Quiz mit Sachpreisen.

Die Schülerinnen und Schüler waren vollauf begeistert!

*Hans Miglbauer*



Fotos: BBK Kirchdorf-Steyr

## ELTERN-SCHÜLER-AUSTAUSCH

Am 4. Februar wurden in der Landwirtschaftsschule die Rollen getauscht.

Während die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen den Tag zu Hause verbringen durften, wartete in Schlierbach ein abwechslungsreiches Programm auf deren Eltern. Dabei wurden Blöcke zu je 2 Unterrichtsstunden angeboten, die Teilnahme war vormittags und nachmittags möglich. Egal welches Programm - vom Obstbaumschnitt bis zur Wald-

begehung, von der Klauenpflege bis zur Präsentation der Schlierbacher Stiftsorgel - war bestimmt für alle Eltern etwas dabei. Das sah man auch an vielen zufriedenen Gesichtern am Ende des Tages. Einen wesentlichen Beitrag dazu hat in gewohnter Manier auch unsere Schulküche geleistet, die vom Mittagessen bis zu Kaffee und köstlichen Mehlspeisen ebenso keine Wünsche offen ließ.

David Feßl



Mit der Herstellung von Beugeln und Ostergebäck hat unsere Köchin Anita Dutzler die Mütter begeistert.

## AUS DER SCHULE

### ENERGIESPARMESSE

Hochmotiviert besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen die heurige Energiesparmesse. Heiztechnik, Energieeffizienz und E-Mobilität standen heuer im besonderen Blickpunkt der Schülerinnen und Schüler. Sehr sensibel reagieren zurzeit alle auf klimarelevante Themen. Der trockene Sommer, wie im Vorjahr erlebt, ist noch in besonderer Erinnerung.

Hans Miglbauer

### TRAKTORÜBERGABE

Steyr-Profi S-Control 8 - Neueste Getriebetechnik an unserer Schule  
Was kommt nach CVT und Vario-Getriebe?

Diese interessante Frage wurde unseren Schülerinnen und Schülern der beiden dritten Klassen an Hand der Maschinenübergabe der Fa. Bulla-Landtechnik GmbH, von der uns wieder ein neuer Traktor für Unterrichtszwecke zur Verfügung gestellt wird, beantwortet. Das neue Getriebe mit drei Gruppen und 8 Gängen, schaltbar mit Doppelkupplungsgetriebe, ist sehr gut zu automatisieren. Es gibt keinen hydraulischen Anteil, d.h. es handelt sich um eine sehr gute Zugkraftmaschine mit hohem Wirkungsgrad und wenig Verbrauch.

Das Probefahren und die Einführung überzeugten die Schülerinnen und Schüler!

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Einsatz im praktischen Unterricht.

Hans Miglbauer

### JAGDAUSBILDUNG

#### ROTWILDFÜTTERUNG IM NATIONALPARK

In der letzten Jänner-Woche konnten die jagdinteressierten Schülerinnen und Schüler bei einer Schaufütterung im Bodengraben teilnehmen.

Bereits am frühen Nachmittag machten sich 30 angehende Jungjäger auf den Weg zum Jagahäusl, wo uns Bernhard Sulzbacher (Mitarbeiter der ÖBF) empfing. Hr. Sulzbacher machte eine sehr interessante Führung zur Wildbeobachtungs-Plattform. Es dauerte nicht lange und das Rotwild zog aus ihren Einständen zur Fütterung aus. Interessante Erklärungen zum Rotwild und auch zum Nationalpark umrahmten die Eindrücke.

#### TROPHÄENSCHAU IN WINDISCHGARSTEN!

Am Freitag, den 1. Feb., durften die Schüler des 1. Jahrganges einer besonderen Einladung von Franz Humpl (Delegierter zum Landesjagdverband) folgen.

Er lud die Teilnehmer des Freigegegenstandes zu einer Privatführung durch die Trophäenschau im Rahmen des Bezirksjägertages in Windischgarsten ein. Dabei bekamen die Teilnehmer nicht nur einen Einblick in die Organisation solcher Veranstaltungen, sondern hatten auch die Möglichkeit, die verschiedenen Trophäen zu besprechen und durch Franz Humpl den Vorgang einer Bewertung zu erleben. Vielen Dank!

Martin Wieser



Foto: Martin Wieser

Gespannt folgten die Schüler den Ausführungen des Delegierten zum Landesjagdverband, Franz Humpl.



Foto: Hans Miglbauer

Immer ein Highlight - neueste Technik zum Angreifen und Ausprobieren

# BLOCKSEMINARE

## HOLZBEARBEITUNG

### EINFACHE MÖBELFERTIGUNG UND ZWECKMÄSSIGER HOLZBAU

Wie an der Seminarbezeichnung ersichtlich, waren die Inhalte in zwei Bereiche aufgeteilt. An den ersten drei Tagen stand die Möbelfertigung am Programm.

Begonnen wurde mit der Planung und Festlegung möglicher Ausführungsvarianten eines Nachtkästchens mit Lade. Jeder Seminarteilnehmer fertigte von seiner Variante eine Skizze und eine Stückliste an.

### AUTOMATISIERTE MÖBELFERTIGUNG

In weiterer Folge wurde die Firma Lidauer Tischlerei GmbH in Scharnstein besucht. Am neuen Standort „Kalkofen“ konnten unsere Schüler anhand eines Musterschranks den automatisierten Durchlauf der Bearbeitungsschritte einer modernen Fertigung miterleben. Nach einer spannenden Betriebsbesichtigung in den unterschiedlichen Abteilungen Ladenbau, individuelle Möbelfertigung und Bootsteilefertigung durften wir unsere Möbelteile der Nachtkästchen aus Birkensperrholz an der Plattensäge zuschnittoptimiert herschneiden und an der Kantenanleimmaschine bekanten.

### ENDFERTIGUNG IN SCHLIERBACH

Unter Anleitung von FL Robert Heidecker wurden in unserer neuen Lehrwerkstätte Holz dann die Korpusverbindungen und die Oberflächenbearbeitungen durchgeführt. Während der Trocknungszeit der geölten Teile fertigten wir jeweils eine Lade aus Buchenholz an. Nach dem Zusammenleimen wurde die Schub-

Lade mit einer verdeckten Führungsschiene mit Selbst-einzug in den Nachtkästchenkorpus eingeschraubt und die Ladenfront montiert.

### RUNDHOLZVERARBEITUNG

Der zweite Teil „zweckmäßiger Holzbau“ wurde mit FL Josef Mörwald in unserer neuen Holzbau-Werkstätte in Angriff genommen. Dabei fertigten die Seminarteilnehmer ein Hochbett aus gefrästen Lärchen-Rundstangen an. Passend zu diesem Thema fand eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Lugerbauer in Nußbach, welche ebenfalls Produkte aus Rundholz fertigt, statt.

Robert Heidecker

## PROFESSIONELLE HOLZERNTE

Wie in den letzten Jahren wurde auch heuer wieder ein Blockseminar zum Thema Holzernte für die Schüler des 3. Jahrganges angeboten. Es zeigte sich einmal mehr, dass sich unsere zukünftigen Waldbewirtschaftler sehr für die Arbeit im Wald interessieren. Das Seminar bestand aus fünf Tagen Praxis mit den Schwerpunkten Holzernte und Rückung. Der Ablauf dieser Woche wurde dem launenhaften Wetter angepasst. Wir konnten aber die geplanten Schwach- und Starkholzschlägerungen im Nadel- und Laubholz sowie die Rückung mit der Funkseilwinde durchführen. Einige schwierige Eschen wurden mit einem Dyneema-Seil und Umlenkrolle umgezogen. Unser neuer ValFast Keil mit Schlagschrauber kam auch einige Male zum Einsatz. Moderne Technik und neue Arbeitsweisen erlauben, die Arbeit im Wald noch sicherer und auch wirtschaftlicher zu gestalten.

Michael Kienberger

## ZUSATZ-QUALIFIKATIONEN

### TGD-GRUNDKURSE

In diesem Schuljahr fanden an der LFS Schlierbach die TGD-Grundkurse (Berechtigungskurs zur Anwendung von Arzneimitteln) für schweinehaltende und rinderhaltende Betriebe statt. Diese Kurse wurden von den Schülern gerne angenommen, so auch der **Mischtechnik-Kurs** (Berechtigungskurs zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln). Als Referent für die TGD-Grundkurse stand Mag. med. vet. Stephan Hintenaus und für den Mischtechnikkurs DI Franz Tiefenthaler, LK OÖ, zur Verfügung.

### KLAUENPFLEGEKURSE

Die Schüler des Ausbildungsschwerpunktes Grünland absolvierten einen Klauenpflegekurs. Bereits im 2. Jahrgang wird die funktionelle Klauenpflege an Schlachtpräparaten geübt. Nun ging es nach einem weiteren halben Tag an der Totklaue an die Kühe. In Zusammenarbeit mit dem Berufsklauenpfleger Topf Maximilian wurde die Funktionelle Klauenpflege an den Kühen vom Betrieb Tretter durchgeführt.

Martin Wieser



Foto: Martin Wieser

Nach dem Üben an der Totklaue heißt es: „Ran an die Kuh!“



Foto: Robert Heidecker

Der Stolz und die Freude über das hochwertige Nachtkästchen war den Teilnehmern in Gesicht geschrieben.



Foto: Michael Kienberger

Viel moderne Technik kam beim Blockseminar „Holzernte“ zum Einsatz.



## KOOPERATION

### NEUE RZO VERMARKTUNGS- STRATEGIE

Generell werden die Auftriebszahlen auf den Zuchtvielmärkten stetig weniger. Der Grund dafür ist der landwirtschaftliche Strukturwandel, mit seinen bekannten Auswirkungen ständig wachsender Betriebe, sowie die immer höher werdende Arbeitsintensität. Für den Verkauf auf einer Versteigerung bleibt immer weniger Zeit.

Deshalb bieten wir, der Rinderzuchtverband Oberösterreich, unseren Mitgliedern ein neues Vermarktungskonzept an: Die Tiere werden von den Betrieben weg zum Vermarktungsort Wels gebracht, dort gewaschen und vorgeführt und am Versteigerungstag verkauft.

Mit der Zusage der landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach, Praxistage am Vermarktungsort zu organisieren, ist es uns möglich, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Bei der Versteigerung am 5. 3. 2019 in Wels wurden von der Schule bereits 45 Jungkalbinnen gewaschen, an den Strick gewöhnt und vorgeführt, daraufhin am Markttag auch verkauft. Wir, der RZO, sehen dieses Projekt als eine große Chance für unsere Mitglieder, deren Rinder optimal zu vermarkten.

Danke an alle Schüler für die getane Arbeit, insbesondere an Herrn Direktor Martin Faschang und Fachlehrer Martin Wieser für die große Unterstützung. Der Rinderzuchtverband freut sich schon jetzt auf eine sehr gute Zusammenarbeit bei den künftigen Versteigerungen.

Ernst Kniewasser, Abs-Jg. 1986  
RZO Obmann-Stellvertreter

# FACHVERANSTALTUNG

## WISSENSFORUM BAUERNNETZWERK.AT

24. MAI 2019, 14.00 BIS 18.30 UHR, SPES SCHLIERBACH

### WELCHE ZUKUNFT HAT DIE LANDWIRTSCHAFT? ANTWORTEN BEIM WISSENSFORUM VON BAUERNNETZWERK.AT

In allen Wirtschaftszweigen stehen die Zeichen auf Veränderung. Auch in der Landwirtschaft gilt es, genau auf die Erfolgsfaktoren der Zukunft zu achten. Seit 2010 sank die Anzahl der Betriebe um 6,5 %, so die Agrarstrukturerhebung 2016. 162.018 Betriebe gibt es noch in Österreich. Für alle stellt sich die gleiche Frage: Wie führe ich meinen Betrieb erfolgreich in die Zukunft?

#### BAUERNNETZWERK.AT SEIT 2007

Franz Edlinger gründete 2007 die Online-Plattform Bauernnetzwerk.at. 3500 Landwirte aus ganz Österreich schlossen sich online zusammen, um das Serviceangebot der Plattform zu nutzen. Auch Edlinger beschäftigen die oben angeführte Entwicklungen. Er stellte sich die Frage: „Wie kann ich meinen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Landwirtschaft in Österreich leisten?“

Darum hat er sich mit dem Strategieexperten Mario Pramberger ([www.unternehmenshandwerk.at](http://www.unternehmenshandwerk.at)) zusammengetan. Gemeinsam organisieren sie das „Wissensforum Bauernnetzwerk.at“. „Es wird Zeit, dass sich die Bauernnetzwerk.at Community persönlich trifft, sich informiert, austauscht und gemeinsam Ideen für die Zukunft schmiedet“, so die beiden Organisatoren.



Foto: Unternehmenshandwerk

Franz Edlinger, Abs-Jg. 1997,  
und Mario Pramberger (re.)

#### VERANSTALTUNG IM SPES-HAUS

Am 24.5.2019 sind alle interessierten Landwirte eingeladen, zum Wissensforum Bauernnetzwerk.at nach Schlierbach in die Zukunftsakademie des SPES Schlierbach zu kommen.

Die Veranstaltung wird von Landesrat Max Hiegelsberger eröffnet und bietet ein mehr als spannendes Programm. Die Zukunftsthemen, die besprochen, präsentiert und diskutiert werden, reichen von der Bedeutung der Meteorologie über die aktuellen Trends in der Landwirtschaft bis hin zur Bedeutung der Marke für einen landwirtschaftlichen Betrieb!

#### DEN TEILNEHMERINNEN WERDEN FOLGENDE FRAGEN BEANTWORTET:

- Wie schaffe ich es zu einer erfolgreichen Marke?
- Welche Trends gibt es in der Landwirtschaft?
- Wie sieht ein erfolgreiches Geschäftsmodell in der Landwirtschaft aus?
- Wo geht der Bildungssektor in der Landwirtschaft hin?
- Was kann die Politik als Unterstützung leisten?



Ernst Kniewasser und FL Martin Wieser (v.r.) mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen bei der Versteigerung in Wels.



Fotos: F. Braunsberger

So wie Simon Ehrenhuber führten auch einige Mitschüler die Jungkalbinnen in den Ring.

# AUS DEM VERBAND

## ABSOLVENTENBALL

Am Freitag, 25. Jänner 2019, fand im Kulturhaus Römerfeld, in Windischgarsten, der Schlierbacher Schul- und Absolventenball statt. Nach einem gelungenen Auftanz der Abschlussklassen Schlierbach und Kleinraming begrüßten die Schülervereinerinnen beider Schulen zahlreiche Ehrengäste. Den Grußworten des Direktors Martin Faschang und des Edlbacher Bürgermeisters Johann Feßl folgte die Balleröffnung durch Absolventenverbandsobmann Johann Hundsberger. Für beste Stimmung und volle Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden sorgten die Ötscherland Buam.



Die Mitternachtseinlage der Pfarrwanger Schuhplattler war ein weiterer Höhepunkt der Ballnacht. Reißenden Absatz fanden auch die Lose für eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen. Der Hauptpreis, eine Motorsäge, ging nach Aschach/St. zu Familie Ofner-Wiesner.

Nachdem die Landwirtschaftsschule 33 Jahre für den traditionellen Schul- und Absolventenball zu einem Balllokal umfunktioniert wurde, war heuer wegen der bereits laufenden Generalsanierung des Hauses ein Ausweichen notwendig.

Franz Braunsberger



## GRÜNLAND- FACHTAGUNG

Die Maschinenringe Kremstal-Windischgarsten und Steyr und unser Absolventenverband veranstalteten am 16. Jänner 2019 einen Grünlandfachtag zum Thema „Trockenheit, Engerlinge und Futterknappheit“ im Pavillon der Landwirtschaftsschule.

Als Referenten konnten wir erstmals Herrn DI Johann Humer, Futterwiesenexperte aus NÖ, und den Fütterungsberater DI Franz Tiefenthaller von der OÖ. Landwirtschaftskammer engagieren.

Herr Humer hat große Erfahrung im Bereich engerlingsgeschädigter Wiesen und deren Sanierung. Dementsprechend groß war auch das Interesse der zahlreichen Besucher.

Die größten Probleme mit Engerlingen gab es im vergangenen Jahr in OÖ in den Bezirken Grieskirchen und Schärding. Auch in einigen Gebieten des Mühlviertels kam es zu großen Schädigungen durch die gefräßigen Maikäferlarven.

Die über Monate dauernde Trockenheit im vorigen Jahr führte bei manchen Betrieben zu Futterknappheit. Herr DI Tiefenthaller erläuterte im zweiten Teil der Fachtagung Möglichkeiten, wie man Zwischenfrüchte in der Wiederkäuerfütterung ideal einsetzen könnte – dabei wurde allen bewusst, dass die Verfütterung von Gründüngungspflanzen nicht die ganz große Lösung darstellt.

Hans-Peter Zwicklhuber



## Im stillen Gedenken

### Franz Rodlauer

Abs-Jg. 1958

Besitzer des Menauergutes  
Unterlaussa 32, 8934 Altenmarkt  
verstorben am 15. Dezember 2018  
im 87. Lebensjahr

### Stefan Forster

Abs-Jg. 2003

Mair zu Ramersdorf  
Sinzendorfer Str. 34, 4542 Nußbach  
verstorben am 20. Dez. 2018  
im 34. Lebensjahr

### Johann Breitwieser

Abs-Jg. 1954

Pesl zu Eggenstorf  
Stauderstaße 1, 4641 Steinhaus  
verstorben am 7. Jänner 2019  
im 85. Lebensjahr

### Leopold Ploier

Abs-Jg. 1951

Langfischer in Rutzing  
Fischillstr. 2, 4063 Hösching  
verstorben am 30. Jänner 2019  
im 95. Lebensjahr

### Franz Josef Jungmair

Abs-Jg. 1972

ehem. Besitzer des  
Maiserhofes  
Fürhappen 4,  
4052 Anfelden

verstorben am 1. April 2019  
im 65. Lebensjahr



Er war als Ausschussmitglied für unseren Absolventenverband mit seinen Ideen und seiner Besonnenheit 35 Jahre lang eine wertvolle Stütze. Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützte er viele Projekte der Schule und des Verbandes und hatte durch seine berufliche Tätigkeit Kontakt zu vielen unserer Absolventen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

## IMKEREI-SCHNUPPERKURS

**AM DI., 7. MAI 2019, 17.30 - 21.30 UHR, IN DER LFS SCHLIERBACH**

Der Kurs soll angehenden Imkerinnen und Imkern Orientierung und Antwort auf folgende Fragen geben:

Ist die Imkerei das Richtige für mich?

Was muss ich für einen erfolgreichen Einstieg alles beachten?

Auch konkrete persönliche Fragen können bereits vorab per Mail geschickt werden.

Wir werden diese dann im Kurs behandeln.

**Kursleiter:** Imkerei-Fachlehrer David Feßl

**Kosten:** € 25,00 pro Person

**Anmeldung** unter david.fessler@ph-linz.at oder 0732/7720 34200



## OBSTBAUMSCHNITT

Eine Schar von interessierten Obstbaumliebhabern traf sich am 6. Feb. trotz winterlicher Verhältnisse an unserer Schule, um mehr über die Pflege der Obstbäume zu erfahren. Nach einem fachlichen Input machten wir uns daran, das erworbene Wissen gleich in die Praxis umzusetzen. Ein paar Bäume stutzten wir zurecht, bis uns Väterchen Frost zu warmem Tee und stärkendem Kuchen in den Speisesaal trieb. Dort ging der Erfahrungsaustausch noch in gemütlicher Runde bis zum Abend weiter.

*FL Josef Mörwald*



FL Josef Mörwald (re.) vermittelt den Baumschnitt in gekonnter und praxisnaher Weise.

## SCHNAPSBRENNEN

Der Andrang zum Schnapsbrennseminar mit FL Ing. Karl Lindbichler war so groß, dass nach dem ersten Seminar im Jänner ein zweites am 9. Februar eingeschoben wurde.

Neben Informationen zur Auswahl des Obstes, Zuckerbestimmung und zum Einmaischen besprach Karl Lindbichler auch Themen wie Zusätze, Kontrollen, rechtliche Bestimmungen bei Produktion und Verkauf sowie die Kennzeichnung und Etikettierung. Stilgerecht wurde als Seminarlokal der Obstverarbeitungsraum gewählt, in dem in der schuleigenen Brennerei Zwetschkenmaische destilliert wurde. Parallel zum Brennvorgang wurde der Ablauf von Rau- und Feinbrand besprochen, die Abtrennung von Vor- und Nachlauf durchgeführt, die Trinkstärke eingestellt und der Alkoholgehalt exakt bestimmt.

Die Kursteilnehmer, darunter auch LAbg. Dr. Christian Dörfel, hatten auch die Möglichkeit, eigene Schnapsproben zur Alkoholbestimmung und Verkostung mitzubringen.

*Franz Braunsberger*



Alle rund um einen guten Edelbrand vermittelte FL Karl Lindbichler (re.) in 2 Seminaren.

# SEMINARE

## HOLZBEARBEITUNG

Zum ersten Mal wurde ein AV-Seminar in unserer neuen Lehrwerkstätte HOLZ abgehalten. Ziel dieses Seminars war das Fertigen einer Brotkiste aus Zirbe unter Berücksichtigung des sicheren Arbeitens an den Holzbearbeitungsmaschinen.

Wissbegierig und mit voller Begeisterung nahmen eine Absolventin und vier Absolventen an diesem Seminar teil. In dieser kleinen feinen Gruppe konnte sehr gut auf die Fragen zum umfangreichen Bereich „Holzbearbeitung“ eingegangen werden. Auch die Wirkung von Massivholz auf den menschlichen Körper und ähnliche Themen wurden angeregt diskutiert.

Beim Herstellen der eigenen Brotkiste stellte so mancher fest, welcher Aufwand und wie viele unterschiedliche Arbeitsschritte notwendig sind, um aus einem Brett aus dem Sägewerk ein genau nach Skizze gefertigtes Produkt zu erzeugen. Die notwendige Genauigkeit und auch die Erfahrung bei der Bearbeitung, dass jedes Holzstück anders ist (Jahresringverlauf, Äste, ...), war einigen vorher nicht so bewusst. Mit der Liebe zum Holz im Gesicht und mit ihrer Brotkiste in den Händen verließen alle zufrieden unsere Werkstätte.

Aufgrund der positiven Rückmeldung nach, und schon während des Seminars, wird es auch nächstes Jahr wieder ein Angebot in ähnlicher Form geben.

*Robert Heidecker*



FL Robert Heidecker (li.) versteht es, Menschen für die Holzbearbeitung zu begeistern.

# ABSOLVENTENPORTRAIT

## DIE ABENDSCHULE ALS ERFOLGSMODELL

Noch sehr jung übernahm Katharina Weinzierl den Bauernhof der Eltern mit dem Hofnamen "Glück" in Adlwang. Dazu hat sie, wie in früheren Jahren üblich, gleich ihren Michael geheiratet. Das erste Kind war da, zum zweiten schwanger und die Überlegung: Was tun mit dem verpachteten Bauernhof? Die Mutter war verstorben und der Vater im fortgeschrittenen Alter.

Kurz entschlossen, besuchte sie die Abendschule, erhielt den Facharbeiter mit Auszeichnung und stürzte sich voller Energie in den Aufbau einer Ziegenherde mit Direktvermarktung. Ihr Mann war inzwischen erfolgreicher Mitarbeiter und Fachmann eines regionalen Kleinbetriebes.

### START MIT 20 MILCHZIEGEN

Mit 20 Milchziegen baute sie eine Direktvermarktung auf, die die ganze jugendliche Energie ausschöpfte. Die Kinder, heute 18, 15 und 13, wuchsen teilweise in der Gehschule neben dem Milchverarbeitungsraum auf. Durch die frühe Einbindung sind sie heute eine große praktische Hilfe. Die Märkte mussten aufgebaut, die Ziegenzucht vorangetrieben und nicht zuletzt die Kinder großgezogen werden. Die bald durch die ausgezeichnete Qualität wachsende Kundenschar erfordert auch volle Aufmerksamkeit. Am Anfang läutete die Haustürglocke zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten. Jede einzelne Person will die vielen Fragen mit großer Geduld beantwortet haben, will die Ziegen,

den Stall, den Käseraum und vieles andere sehen und hat dazu natürlich auch Fragen. Ihr Vater war inzwischen pflegebedürftig. Die vielen Kunden gaben ihr aber die Kraft, den nächsten Schritt in der Qualitätsstufe zu gehen und stellte auf biologische Wirtschaftsweise um. Die insgesamt 12 ha umfassenden Grundstücke waren inzwischen aus den Pachtverträgen herausen.

Die Kinder lernten bald sehr selbstständig zu werden. Sie bezeichnete das als besonderes Glück am Ziegenhof "Glück". Nach dem Tod des Vaters nützten die Kinder mit Freunden die Freiräume zu geselligen Zusammenkünften. Dem Elternpaar wohnte die glorreiche Überzeugung inne, dass die Kinder im Freiraum mit Gleichaltrigen sich sehr gut entwickeln.

### WECHSEL IN DEN VOLLERWERB

Katharina und Michael setzten den nächsten Schritt: Sie stellten auf Vollerwerb um. Michael absolvierte dazu 14 Jahre nach seiner Frau die Abendschule.

Jahrelang erledigte er mit jugendlicher Kraft die Doppelbelastung eines Nebenerwerbsbauern. Ganz abkömmlich ist er aber in der Firma noch nicht und steht in Notfällen mit seinem großen Wissen zur Verfügung.

Die Saanenziegenherde, die mit einem Anglo-Nubierbock gedeckt wird, zählt jetzt um die 50 Stück. Der Ziegenkäse, der in 16 Sorten angeboten und nachgefragt wird, steht im Regal des ADEG-Marktes Adlwang, des

Biobauernladens Kirchdorf und jetzt auch im Holzhaus 1.

Der direkte Kontakt mit den Kunden wird jeden Freitag am Bauernmarkt in Bad Hall und am Samstag in Steyr bei der ehemaligen BBK gepflegt. Der direkte Kauf am Hof ist nicht mehr im Programm. Für uns ist es ganz wichtig und toll, dass wir nicht für irgendeinen Großhändler produzieren und arbeiten, sondern dass wir den größten Teil unserer Kunden persönlich kennen. Unsere freundlichen und treuen Kunden haben uns mit ihrer wertschätzenden Art über viele schwierige Zeiten hinweggeholfen, so Katharina Weinzierl. Mit der Erfahrung und dem Wissen von heute sind wir einen unbequemen Weg gegangen und trotzdem froh, ihn gegangen zu sein.

Franz Pilz

## EIN DANKESCHÖN

erreichte uns von unserem Abendschulabsolventen DI Andreas Mallinger-Hohensinn (Jg. 2018) und seiner Sternsingergruppe für die Zuverfügungstellung des „Absolventenverbands-Schulbusses“. Das Fahrzeug leistete bei den schlechten Witterungsverhältnissen wertvolle Dienste und erleichterte den Kindern, wie auch 2018, die großen Distanzen zwischen den Häusern zu überwinden.



Foto: Andreas Mallinger-Hohensinn



Fotos: Fam. Weinzierl



Foto: Franz Pilz

Familie Weinzierl (li. mit ihren Kindern) bewirtschaftet einen kleinen Betrieb mit 50 Ziegen im Vollerwerb. 16 verschiedene Milchprodukte finden bei ihren Kunden reißenden Absatz.

## ERFOLGE AUF DER AB HOF MESSE

In vielen Kategorien wurden bei der Ab Hof Messe in Wieselburg auch heuer wieder zahlreiche Erzeuger für die Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. In den umfassenden Siegerlisten nehmen auch einige Schlierbacher Absolventen einen Spitzenplatz ein.

### GOLDENE BIRNE UND 5 X GOLD

Familie **Höllhuber** aus Steinbach/St. wurde mit „Höllhuber's Most-Saft-Cider“ in der Kategorie „Apfel- und Birnenmost halbtrocken“ mit die „Goldene Birne“ ausgezeichnet und holte weitere 5 Goldmedaillen mit ihren Produkten. Sie konnten damit an den Erfolg von 2018 – Goldene Birne mit Apfelmost Brünnerling – anknüpfen. ([www.hoellhubers.at](http://www.hoellhubers.at))

### BROTKAISER UND 5 X GOLD

Sein Roggenbrot brachte Leonhard **Grabmair**, Abs.-Jg. 1997, aus Buchkirchen den Titel „Brotkaiser“ in der Kategorie „Klassisches Bauernbrot“ ein. Er mischte auch in anderen Kategorien erfolgreich mit und erhielt dafür weitere 5 Goldmedaillen. ([www.demlgut.at](http://www.demlgut.at))

### KASERMANDL IN GOLD UND 1 X SILBER

Martin **Weinberger**, Abs.-Jg. 2009, erhielt für sein „Bio-Joghurt natur“ die Auszeichnung „Kasermantel in Gold“. ([www.biomilchhof.at](http://www.biomilchhof.at))

Wir gratulieren auch allen anderen Absolventen und Preisträgern zu ihren Prämierungen auf der Ab Hof Messe und wünschen weiterhin viel Kreativität, gutes Gelingen und viel Erfolg.

Franz Braunsberger

## NEUER SCHWERPUNKT IN KLEINRAMING

# REGIONALES



## NEU an der FACHSCHULE KLEINRAMING

### AUSBILDUNG zur

## FACH-SOZIALBETREUUNG

(Schwerpunkt Altenarbeit) inkl. Pflegeassistent/in

ab dem Schuljahr 2019/2020 möglich.

Aufbauend auf dem Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziale Berufe wird ein viertes Schuljahr angeboten, welches mit dem Beruf zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistent/in abschließt.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung Pflegefachassistent
- Studienberechtigungsprüfung - Bachelor Pflege

**Achtung:** Der Einstieg in den 4. Jahrgang ist auch für jene Personen möglich, die die Ausbildung zur Heimhilfe abgeschlossen haben.

LWBFS KLEINRAMING, Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming, web: [www.ooe-fachschulen.at/kleinraming](http://www.ooe-fachschulen.at/kleinraming)



## PRAXISTAG IN KLEINRAMING

„Wow, gut gekocht, super Cocktails, fesche Mädels, tolles Programm, ...“ so oder ähnlich klangen die Reaktionen der Schülerinnen und Schüler am 11. und 12. März nach dem Unterrichtstag an unserer Partnerschule in Kleinraming.

Bereits zum festen Programm für die beiden ersten Klassen gehört dieser Praxistag in Kleinraming. Das Lehrerinnenteam um Direktorin Siegrid Wörfel unterrichtete in einer kurzweiligen und abwechslungsreichen Abfolge in gemischten Gruppen

die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Klassen aus beiden Schulen. Krawattenbinden, Hemden bügeln, tolle Cocktails mixen, wie auch Kochen (gefüllte Hendlbrust im Speckmantel) und Frühlingsgestecke basteln boten viel Abwechslung. Beim abschließenden Völkerballturnier wurde dann in gemischten Gruppen um den Tagessieg gerungen.

Wie gesagt: „Woar des cool!“ Herzlichen Dank an das Team der Fachschule Kleinraming.

Hans Miglbauer



Andreas, Stefan (Abs.-Jg 2009), Katrin, Johannes, Margarete und Franz Höllhuber (1.-Jg 1980) freuen sich über die Prämierungen bei der Ab Hof Messe 2019.



Florian Berger hatte sichtlich Freude an der Zubereitung eines Desserts.

# MEISTER & MEISTERINNEN - AUSBILDUNG LANDWIRTSCHAFT



Ländliches  
Fortbildungsinstitut **LFI**

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG - MO. 03.06.2019, 19:30 - 22:00

Landwirtschaftskammer Kirchdorf Steyr, Holzhaus 1b, 4541 Adlwang  
LFI-Kursnummer: 0048/50E

**Anmeldung:** bis spätestens 24.5.2019, Tel: 050/6902-1500; info@lfi-ooe.at

In dieser Veranstaltung erhalten alle Interessierten einen Überblick zur Meister- und Meisterinnenausbildung Landwirtschaft mit 2 Jahren Buchhaltung. Die Kursverantwortlichen informieren über Kursablauf, Zeitrahmen, Kosten und den Stundenplan.

Die Meisterausbildung Landwirtschaft baut auf den Kenntnissen der Facharbeiterausbildung auf. Sie stärkt die unternehmerischen Fähigkeiten

und erweitert die fachliche Qualifizierung anhand der Fachgebiete Betriebs- und Unternehmensführung, Recht & Agrarpolitik, Ausbilderlehrgang, Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik und Baukunde.

Weitere Details:  
[www.ooe.lfi.at](http://www.ooe.lfi.at)



## LETZTE MELDUNG

### BUNDES- UND LANDESTIERBEURTEILUNGSWETTBEWERB 2019

Am 4. April wurde der Bundes- und auch der Landestierbeurteilungswettbewerb an der LFS Otterbach bei Schärding ausgetragen. Von Schlierbach nahmen zwei Teams an diesen Wettbewerben teil. Jede/r Teilnehmer/in musste bei 2 Erstlingskühen das Exterieur nach dem Bewertungssystem FleckScore bewerten.

Jakob Moser landete mit seiner Bewertung im Bundesbewerb auf den 17. Platz (v. 88) und im Landesbewerb auf den 8. Platz (v. 64). Das Team der LFS Schlierbach konnte sich dabei den 11. Rang in der Schulwertung holen. Der Gesamtsieg ging ans ABZ Hagenberg.

Martin Wieser



Foto: Martin Wieser

Jakob Moser (st. 2.v.l.) war der erfolgreichste Tierbeurteiler der Schlierbacher Teams.

Die Schule im Internet:

**[www.landwirtschaftsschule.at](http://www.landwirtschaftsschule.at)**

[www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach](http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach)

[lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at)



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen  
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach  
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach  
Tel: 0732/7720 342 00, Fax: 0732/7720-234 299

Mail: [lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at)

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033571 M  
Absolventenverband der  
Landw. Fachschule Schlierbach  
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach